

Menschen, die Trauernde begleiten, sind mit Situationen konfrontiert, die von ihnen besonderes Einfühlungsvermögen verlangen und hohe Anforderungen an ihre persönliche und berufliche Kompetenz stellen.

Diese Fort- und Weiterbildung verbindet die Arbeit an den persönlichen Fähigkeiten der Begleiterinnen und Begleiter mit dem Erlernen von Theoriewissen und der methodischen praktischen Einübung in die Begleitung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zu fachlicher Kompetenzerweiterung und persönlichem Wachstum.

Angesprochener Personenkreis

Diese Fortbildung richtet sich an Frauen und Männer,

- die haupt- oder ehrenamtlich in der seelsorglichen Arbeit, in der Leitung von Trauergruppen, im Kranken- und Pflegebereich Trauernde begleiten
- die in unterschiedlichen beruflichen Feldern arbeiten und ihren Blickwinkel in Bezug auf Trauerprozesse erweitern möchten
- die durch eigene Trauererfahrungen Einfühlungsvermögen und Kompetenz erworben haben, anderen in der Trauer beizustehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, an allen Kurseinheiten teilzunehmen, sich zwischen den Kurseinheiten in Regionalgruppen zu treffen, sowie Hausaufgaben durchzuführen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Dieser Kurs ist nicht geeignet für Menschen in akuten, tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen.

Ziele der Fortbildung

- **Fachkompetenz**
 - Verlauf von Trauerprozessen und Trauermodellen
 - Formen und Arbeitsweisen in der Trauerbegleitung
 - Unterstützung in Erstreaktionen und im Trauerprozess
 - Auftragsklärung
 - Kenntnisse von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
 - Genogrammarbeit
 - Erweiterung von fachlicher Kompetenz
- **Selbstkompetenz**
 - Biographiearbeit, eigene Reflexion
 - Heilsamer Umgang mit Trauer im eigenen Leben
 - Sensibilität für allgemeine Abschieds- und Trauersituationen
 - Erweiterung von menschlicher Kompetenz
- **Handlungskompetenz**
 - Gesprächsführung
 - Prozessgestaltung
 - Umgang mit Grenzen
 - Gestaltung von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
 - Unterstützung der Trauernden bei ihrer Spurensuche nach Perspektiven und neuen Lebensentwürfen

Inhalte und Themen

- Motivationsklärung und Selbstbild
- Biographiearbeit – lebensgeschichtliche Arbeit, eigener Umgang mit Verlust- und Trauererlebnissen
- Arbeit mit dem eigenen Lebenspanorama
- Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit als wichtige Grundfertigkeit in der Begleitung von Menschen
- Abschiedliches Leben – Bewusstheit und Bejahung
- Trauertheorien, Trauerabläufe – Kennen lernen verschiedener Theorien über den Verlauf von Trauer
- Trauermodelle, Handlungsmodelle für die Begleitung
- Systemische Trauerbegleitung – Grundlagen
- Klientenzentrierte Gesprächsführung-Basics
- Arbeit mit Gruppen: Kursgruppe selbst ist Lernfeld
Reflektion von Prozessen, Konsequenzen für die Arbeit
- Anfang, Begleitung und Abschluss einer Gruppe

- Unterschiedliche Gruppenkonzepte – Gruppenentwicklungsphasen, Gruppendynamik
- Verlaufsmodell, Gestaltungsmöglichkeiten eines Begleitungsprozesses, Prozessgestaltung
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten für Trauernde, Gefühle und Stimmungen in der Trauer
- Erarbeitung von Praxisbeispielen, z. B. Aufbau von Trauerbegleitung in der Gemeinde
- Eigene Begabungen, Fähigkeiten und Grenzen
- Rituale – Kraft, Bedeutung, Möglichkeiten, Entwicklung, Wirkungen, Grenzen von Trauer Ritualen
- Ressourcenarbeit – Trauernden helfen, die eigenen Ressourcen zu entdecken und zu beleben
- Krisenintervention – Fähigkeit, auf Krisen zu reagieren
- Psychohygiene – Achtsamkeit für sich selbst
- Einsatz von kreativen Ausdrucksmöglichkeiten wie Malen, Körperausdruck, Bewegung, Tanz u. a.
- Alters- u. verlustspezifische Trauerbegleitung bei Partnerverlust, Verlust von Eltern, von Kindern, Kindertrauer, Trauer alter Menschen u. a.
- Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen
- Religiöse, spirituelle und geistliche Impulse in der Trauerbegleitung
- Wirkung von Gottesbeziehung und Gottesbild auf den Trauerprozess
- „Werkzeugkoffer für Trauerbegleiter“

Arbeitsformen

Zur Arbeitsweise gehören Selbsterfahrung in Körper-, Fantasie- und Kreativübungen, der Wechsel von Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit, fachliche Informationen, Imagination, Meditation und Werkstattphasen.

Die Lerninhalte werden während des Kurses praktisch erprobt, sind praxisnah und erfahrungsbezogen, prozessorientiert und lebendig, anschaulich. Übungen und Praxistransfer in Unterstützungs- und Regionalgruppen finden statt. Nach jeder Kurswoche werden Aufgaben für die Anwendung im eigenen Berufs- oder Tätigkeitsfeld gestellt.

Organisatorisches

Einzelgespräche zur Vorbereitung:

Dieses Gespräch dient zum Kennenlernen der Leitung, der Kursinhalte und Arbeitsweisen. Es ermöglicht Interessenten in besonderem Maße noch einmal die eigene Motivation zu prüfen und eine verbindliche Entscheidung zu fällen.

Termin

Zur Terminabsprache setzen sich die Referentinnen persönlich mit Ihnen in Verbindung.

Kosten Einzelgespräch

50 € (zu zahlen im Rahmen der 1. Kurseinheit)

Termine

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Kurseinheit | 30.10. – 03.11.2023 |
| 2. Kurseinheit | 04.03. – 08.03.2024 |
| 3. Kurseinheit | 16.09. – 20.09.2024 |
| 4. Kurseinheit | 03.03. – 07.03.2025 |
| 5. Kurseinheit | 02.06. – 06.06.2025 |
- Beginn jeweils 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr

Kosten

610 € pro Kurseinheit
(1. Kurseinheit plus 50 € Anmeldegespräch)

Zertifizierung

In einer praxisorientierten Abschlussarbeit reflektieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Lernerfahrungen.

Der Kurs wird zertifiziert nach den Richtlinien und Qualitätsstandards des Bundesverbandes Trauer – große Basisqualifizierung „Qualifizierung zur Trauerbegleitung“.
www.bv-trauerbegleitung.de

Leitungsteam



Walburga Schnock-Störmer

verh., 4 Kinder, Dipl.-Religionspädagogin und ausgebildete Trauerbegleiterin, Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospiz, Seminare „Kindertrauer“, Coaching mit System und Spiritualität, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Trauernden, Trauerseminare, Mitarbeit und Mitglied im Bundesverband Trauer, „Qualifizierung zur Trauerbegleitung“
www.bv-trauerbegleitung.de



Dr. Franziska Offermann

verh., 5 Kinder, Pharmazeutin, Trauerbegleiterin (BVT), NLP-Coach, Traumapädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT/BAG-TP), Yogalehrerin.

Veranstalter und Veranstaltungsort



Bildungs- und Exerzitienhaus
St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1-5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Telefon: 02981 9273-0
E-Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de



Die Fortbildung findet statt in Kooperation mit Leuchtturm e.V. Beratungszentrum für trauernde Familien
www.leuchtturm-schwerte.de

Träger:



St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkeringhausen



Begleitung durch Zeiten von Abschied und Trauer

Eine Fortbildung für beruflich und/oder persönlich Interessierte

Oktober 2023 bis Juni 2025

